

Newsletter Samariterverein Aadorf

Nr. 11 / August 2018

Erste Leitung einer Helpübung von Miriam

Vor einem Jahr wurde Miriam zur Hilfs-Helpleiterin gewählt. Im Januar durfte sie ihre erste Helpübung zum Thema «Winterziit» leiten. An einem Posten konnten die Helpis Badesalz selber herstellen, an einem Posten, konnte die Händehygiene getestet werden und am dritten Posten gab es ein 1, 2 oder 3 Spiel zum Thema Grippe. Miriam, das hast du wirklich super gemacht!!!



GV vom 10. März

Die 111. GV fand wiederum im Heidelbergsaal statt. Die GV verlief speditiv. Alle Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt. Unser neuer Instruktor Achim Holzmann stellte sich dem Verein vor und wurde mit einem grossen Applaus begrüsst. Im Anschluss an die GV wurde Lotto gespielt. Der Erlös für den Altersausflug ergab Fr. 709.- Vielen Dank!



Corina trat nach 11 Jahren
Im Verein und 6 Jahren
als SL/KL aus dem Verein
aus.



Maren gab ihr Amt als
SL/KL nach 5 Jahren ab
bleibt aber im Verein.



Katrin gab nach 9 Jahren
die Finanzen in andere
Hände. Bleibt dem Verein
aber als Aktivmitglied treu

Danke für Euren Einsatz!!!

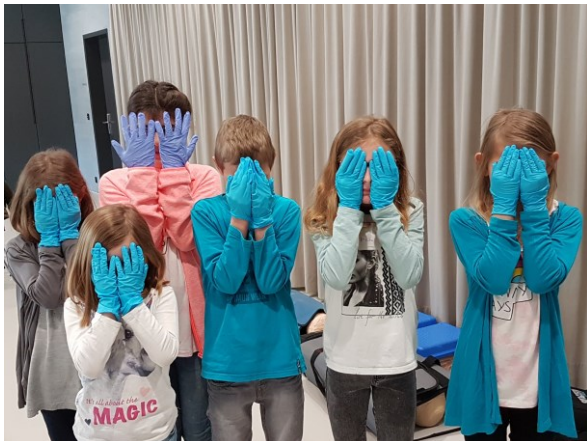
Unfälle in der Schule

Immer wieder dürfen sich unsere Helpis in unsere Übungen einbringen, wenn sie mit einem Thema vertraut sind. Zum Thema «Epilepsie» konnte Julia von ihren Erfahrungen als Angehörige erzählen. Vielen Dank für deine Einblicke.



Ferien(s)pass

Bereits zum neunten Mal sind wir Teil vom Ferien(s)pass. Unsere Kurse sind immer ausgebucht 😊
Dieses Jahr boten wir einen zusätzlichen Kurs für die Kinder ab der 5.-9. Klasse an. Diese lernten die Reanimation, die Seitenlage und konnten anhand von Fallbeispielen das Gelernte anwenden.
Die Jüngeren lernten das PECH-Schema, Verbände, Erste Hilfe bei Verbrennungen, Insektenstiche und das Arbeiten mit Handschuhen. Zum Schluss durften sich die Kinder moulagieren lassen.
Vielen Dank an Irene, Brigitte und Andrea für die Mithilfe.



Feuerwehrrübung mit Frauenfeld

Regelmässig finden Übungen mit dem Sanitätszug Frauenfeld statt. Dieses Jahr zum Thema «MANV» (Massenansammlung von Verletzten).

Sechs verletzte Personen mussten während dem Zeltaufbau durch die FS Aadorf betreut werden, bevor diese durch die Triage (Einteilung des Schweregrades der Verletzung) entsprechend weitergeleitet wurden.

Fazit des Abends: Zu Gast bei Freunden und vieles Gelernt!



DV in Altnau

Die DV in Altnau besuchten Irene Lemmenmeier, Brigitte Salzgeber, Andrea Könitzer und Michael Zähler. Durch die Versammlung am Nachmittag führte Hedi Helg speditiv. Nach einem feinen Apéro durften die langjährigen Samariter die Henry-Dunant-Medaille in Empfang nehmen. Das ist die höchste Auszeichnung, die ein Samariter bekommen kann. Andrea Könitzer aus unserem Verein durfte die Medaille in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation!



Andrea Könitzer: 2. unterste Reihe, 2. von links

Helpübung «Läck Bobi»

Augenverletzung, Amputation und das Gummibärlenspiel



Help-OL in Weinfelden

Am Samstag fand bei schönstem Wetter in Weinfelden der Erste Hilfe OL für die Samariterjugend (Helpis) statt. Organisiert wurde der OL von einem Helpi der 3. Oberstufe Weinfelden. Der OL war sein Schulprojekt.

An diversen Posten wurde die Fachtechnik der Ersten Hilfe getestet. Knochen mussten auf einem Skelett erkannt werden, eine Reanimation richtig durchgeführt werden, die Erste Hilfe bei einer Verbrennung etc. Natürlich kam auch der Spass mit Büchschenschiessen, Bilderdomino etc. nicht zu kurz.

Gegen Abend war es dann soweit. Die Spannung stieg als die Rangverkündigung anstand. Welchen Platz haben die Aadorfer? Bei 90 Helpis in 20 Gruppen? Was kein Helpi geglaubt hat, ist eingetroffen. Die «Aadorfer» belegten die ausgezeichneten Plätze 1 und 5 und durften den Wanderpokal in Empfang nehmen.



Cold Water Challenge

Am Montag, 30.04.2018 um ca. 22.30 Uhr wurde die Feuerwehr Aadorf von den Feuerwehren Matzingen und Eschlikon für die Challenge nominiert. Innerhalb von 8 Tagen muss die Challenge auf Youtube sein, ansonsten muss die Feuerwehr Aadorf je 50 Liter Bier den Feuerwehren Matzingen und Eschlikon vorbeibringen.

Natürlich nahm Aadorf die Challenge an und so trafen sich am 01.05.2018 ca. 15 AdF im Depot zur Besprechung. Schnell war die Geschichte geschrieben. Nun galt es alles Vorzubereiten. Bier, Getränke, Würste und Brot, Drohne, Kameramann etc.

Am Mittwoch, 02.05.2018 war es dann soweit und es trafen sich ca. 40 Angehörige der Feuerwehr im Depot. Als nach ca. 1 ½ Stunden alles im «Kasten» war, konnten sich alle dem gemütliche Teil widmen.

<https://www.youtube.com/watch?v=2VhohDzMXOI&t=6s>



Ausbildung Miriam zur Jugendleiterin

Über das Auffahrtswochenende absolvierte Miriam Rüegg in Landquart die Ausbildung zur Jugendleiterin Modul 1. Die Ausbildung war Abwechslungsreich. Von Anleiten der Spiele, Feedbackregeln lernen, Prozesspläne schreiben und das bewusst sein in der neuen Rolle.

Fazit von Miriam: «Bei einem interessanten Unterricht mit tollen Lehrern konnte ich viel Neues lernen»

Herzliche Gratulation Miriam zu deiner Ausbildung!

Maibummel ins Kloster Fischingen

Bei schönstem Wetter trafen sich 18 Samariter zur Besichtigung des Kloster Fischingen. Bruder Leo führte uns in die wunderschöne Kirche und erzählte Spannendes von der Geschichte des Klosters. <https://www.benediktiner-fischingen.ch/unsere-geschichte/> Im wunderschönen Empfangszimmer, mit allen Namen und Wappen, im Archiv mit seinen heimlichen Türen und in der Bibliothek kamen wir nicht mehr zum staunen heraus. Vor der grossen Orgel mit 2284 Pfeifen begrüßte uns Gertrud Mäder. Sie erklärte die wunderschöne Orgel und zeigte den "Jungen", dass Kirchenmusik auch moderne Lieder beinhaltet. Bei Gänsehaut oder einem kleinen Tänzchen, jeder für sich fühlte sich in den Bann der Musik gezogen. Im Anschluss genossen wir bei Wein und Apéro den Abend. Vielen Dank an alle die zum wunderschönen Abend beigetragen haben.



Outdoor-Übung «Unterwegs im Sommer»



Bei wunderschönem Sommerwetter trafen sich 21 Samariter, 17 Helpis und interessierte Eltern zur alljährlichen Outdoor-Übung bei der Agroscope (FAT) in Tänikon.



Am ersten Posten schrie ein Baby aus einem Auto, dass an der prallen Sonne stand. Schnell merkten die Samariter und Helpis, dass sie die Polizei alarmieren und allenfalls die Fensterscheibe einschlagen müssen. Nachdem das Baby aus dem Auto geholt wurde, betreuten es die Ersthelfer.

Am nächsten Posten sassen zwei ausländische Frauen, verängstigt und aneinandergelehnt vor der Kirche. Leider verstanden sie kein Wort und gaben keine Antwort. Gar nicht so einfach, wenn man nicht weiss, was die Frauen haben. Angst, Hunger, Durst, Verletzt???



Am Posten 3 stürzte eine Frau die Treppe herunter und verletzte sich am Fuss. Kein Problem, alle kannten das PECH-Schema und konnten die Patientin mit dem Sesselgriff zum Parkplatz bringen.

Am letzten Posten wurde das gesamte Wissen wieder aufgefrischt. Welche Stichwörter gehören schon wieder zu einem Herzinfarkt, was sind die Symptome einer Blutvergiftung oder was heissen die Buchstaben im PECH-Schema? Jung und Alt lösten zusammen das Rätsel

Im Anschluss an die Übung konnten fünf neue Helpis und eine neue Samariterin (offiziell an der GV) aufgenommen werden. Wir begrüssen alle ganz herzlich!

Wie jedes Jahr gab es dann Partybrot und Kuchen. Beim gemütliche zusammensitzen ging der Abend viel zu schnell vorbei.



Feuerwehr-Einsatzübung vom 22. Juni

Eigentlich stand an diesem Abend eine grosse Einsatzübung auf dem Programm. Nur hat die FIFA darauf keine Rücksicht genommen und das WM Spiel Schweiz-Serbien auf 20.00h angesetzt. Spontan wie unser Kommando ist, wurde umdisponiert. Alle Fahrzeuge wurden aus dem Depot gefahren und eine Leinwand aufgestellt. Bei Wurst und Bier sowie dem Schweizer T-Shirt «fänten» alle für die Schweiz, die auch 2:1 gewann. Natürlich wurde dafür kein Sold abgerechnet 😊



Diverses

Blutspenden:

Januar 2018: 68 Spender, davon 10 Neuspender

Juni 2018: 62 Spender, davon 7 Neuspender

Feuerwehr:

Im März besuchten einige First Responder das 10. Symposium in Nottwil. Der Anlass ist immer sehr gut besucht. Ideal um Erfahrungen auszutauschen und es bietet immer wieder viele neue und interessante Themen über den ganzen Tag.



Ab diesem Sommer werden fünf Mitarbeiter der Firma Procamed bei der First Responder Gruppe dabei sein. Sie arbeiten täglich mit den Defis und sind gleich neben dem Feuerwehrdepot.

Sieben Mal mussten die FS ausrücken, drei Mal die First Responder

Samihöck:

Zweimal fand der Samihöck im ersten Halbjahr statt. Bei Kaffee und Kuchen treffen sich Samariter um gemütlich Zusammensitzen, und zu plaudern. Jedermann/frau ist willkommen.



Habt ihr Anregungen, Fragen, Kritik, Vorschläge, so scheut Euch nicht und meldet Euch beim Vorstand.

Viele Berichte und Fotos über Anlässe und Übungen findet ihr auf der Homepage.

Neue Gesichter sind jederzeit Willkommen

Auf ein gutes Gelingen im zweiten Halbjahr.